

Gott ist ein Drehbuchautor von Pfarrer Markus Möhl



Ich bin ja so ein kleiner TV-Junkie. War ich eigentlich schon immer. Gut, zu meinen Kinderzeiten gab's nicht die Auswahl wie heute. Genau zwei Programme. Aber „Hitparade“, „Biene Maja“, Pan Tau“ oder „Disco“ - damit kam ich gut über die Runden.

Meine Frau sagt immer: Hauptsache es ist bunt und flimmert - dann bist du zufrieden. Naja, bisschen übertrieben, aber im Kern nicht ganz falsch.

Heute ist lineares Fernsehen ja out. Ich gucke nicht mehr, das, was die Sender zeigen und auch nicht mehr dann, wenn sie es ausstrahlen. Da gibt es Mediatheken, Netflix, Amazon, Sky und was sich sonst noch so an Anbietern tummelt. Du bist Dein eigener Programmchef.

Ziemlich praktisch. Finden auch meine Kinder - die brauchen noch nicht mal einen Fernseher und auch kein TV-Programm. Denen reichen ihr Handy und die Streamingportale. Und selbst meine Mutter ist inzwischen Netflix-Fan.

Im Moment suchte ich gerade wieder eine Serie. Aus Dänemark. Borgen.

Und wenn es spät abends ist - eine oder zwei Folgen müssen noch sein.

Gute Figuren, interessante Handlung - da wirst Du richtig Teil der Geschichte, bist mittendrin. Fragst Dich: Was passiert als nächstes mit der Hauptfigur? Mit ihrem Widersacher? Staunst über unerwartete Wendungen. Und manchmal leidest Du auch mit den Akteuren.

Eine gute Serie zieht Dich mit rein, du bist emotional beteiligt, willst wissen, wie es weiter geht.

Unser Leben ist irgendwie auch so eine Serie. Mit vielen Kapiteln. Und Höhen und Tiefen. Guten und schlechten Zeiten. Immer ein bisschen was von „Traumschiff“, „Tatort“ und „In aller Freundschaft“. Manchmal Komödie, Tragödie, Romanze oder sogar Krimi.

Und Gott? Gott ist gleichzeitig Drehbuchautor und Zuschauer. und irgendwie auch Regisseur.

Er hat sich unsere Geschichte ausgedacht, hat jedem einzelnen Menschenleben einen eigenen Erzählfaden verpasst. Und das auf eine bestimmte Art und Weise: Wir, seine Geschöpfe, führen ein Eigenleben.

Gott hat das Grundmuster unserer Figur festgelegt. Wir können es selber in Szene setzen. Haben die Freiheit dafür bekommen, nachdem Gott uns geschaffen und dann in die Welt gesetzt hat, um sie und unser Leben zu gestalten.

Und weil Gott auch Zuschauer ist, guckt er wie gebannt auf unser Leben, was wir draus machen, wie wir agieren, wo wir Glück erleben und Trauer ertragen.

Manchmal verlässt er dann die Zuschauerrolle und schreibt am Drehbuch unseres Lebens weiter. Er liebt seine Figuren, seine Menschen, nämlich. Genau deshalb lässt er uns auch Wege gehen, die nicht immer gerade sind. Da liegen Steine im Weg. Da ist es ziemlich holprig.

Eine eindimensionale, voraussehbare Figur in einer Geschichte ist langweilig - da lohnt es sich nicht, die Serie weiterzuschauen. Eine nur erfolgreich verlaufende Lebensstory ohne Macken und Narben - da würden wir doch abschalten.

Also lässt Gott uns dunkle und helle Zeiten erleben, freut sich mit uns, wenn es gut läuft und leidet mit uns, wenn es uns schlecht geht. Er setzt uns Situationen aus, die uns herausfordern und er lässt uns Menschen begegnen, die uns gut tun. die trösten und uns aufrichten.

Und er begegnet uns sogar selber. Ist Teil des Plots. Wie in „House of Cards“ die Darsteller mit den Zuschauern reden - so können wir mit Gott als unserem Drehbuchautor reden. Können Vorschläge machen und Bitten loswerden. Eigene Ideen einbringen und Wünsche äußern.

Wie Gott damit umgeht, das ist seine Sache. Er hat was mit uns vor, weiß am allerbesten, was für uns, seine von ihm geschaffene Figur, gut ist und was nicht. Er kennt die groben Linien, die großen Entwicklungen, die vor uns liegen - damit unsere Lebensgeschichte eine gute wird.

Er hat das Script entworfen. Und weil Gott ein ziemlich guter Drehbuchautor, Regisseur und Zuschauer ist, wenn nicht sogar der beste, können wir ihm voll vertrauen. Uns auf ihn und die Geschichte, die er für unser Leben entworfen hat, verlassen.

Um's mit einem Bibelzitat zu sagen: „Befiehl dem Herrn deine Wege und hoffe auf ihn, siehe, er wird's gut machen“.

Pfarrer Markus Möhl

Markus-Moehl@kirchenkreis-hamm.de

Evangelische Kirchengemeinde Ahlen

Raiffeisenstraße 3, 59227 Ahlen

www.evkircheahlen.de